

MODULGRUPPE

M2.100

Project Discovery

Projektfindung

MODULNUMMER / LEHRVERANSTALTUNG

26S M2110 Projektfindung

CREDITS: 8,0

LERNERGEBNISSE

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ein Forschungsthema zu identifizieren und eigenständig Forschungsfragen zu formulieren, indem Sie Werkzeuge der Konzeptentwicklung erlernt haben, um in Vorbereitung auf die Masterarbeit methodische Ansätze zu explorieren und abzuwägen und Forschungskonzepte und ihre Umsetzung professionell zu entwickeln

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Im Teilmodul M2.110 "Projektfindung" sollen die Studierenden ein Forschungsthema entwickeln, das letztlich auf die Weiterentwicklung zu einem Masterthema hinzielt. Hierzu wählen sich die Studierenden aus der Gruppe der Dozent*innen eine/n Mentor*in, die/der den Prozess der Projektentwicklung (individuell bzw. im Begleitseminar 2.3-20) begleitet.

Zusätzlich werden die Studierenden bei der Formulierung und strategischen Planung des Projektes durch die Pflicht-LV 2.1-21 bis 2.1-23 unterstützt, in denen verschiedene Professional Skills vermittelt werden (s. dort).

LEHRFORMEN

Eigenarbeit im Austausch mit der/m gewählten Mentor*in

PRÜFUNGSFORMEN: Hausarbeit (Exposé)

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Demuth; Ferreira; Heritage; Heydenreich; Jacek; Kozub; Krupa; Laaser; Oltrogge; Pataki; Peters; Reifarth; Sicken; Underwood; Urbanek; Waentig; Wegmann; Weiße; Börngen

LEHRENDE

alle Dozierenden

LITERATUR

wird in der Veranstaltung besprochen

MODULGRUPPE

M2.100

Project Discovery
Professional Skills / Soft Skills

MODULNUMMER / LEHRVERANSTALTUNG
26S M2121 Experimental Design / Statistik

CREDITS: 2,0

LERNERGEBNISSE

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, an einer Forschungsfrage ausgerichtet Untersuchungs- und Versuchsreihen sinnvoll zu planen, umzusetzen und auszuwerten.

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Begleitend zur Projektfindung erwerben die Studierenden im Themenfeld "Professional / Soft Skills" Fähigkeiten im Bereich von Forschungsdesign und statistischer Auswertung, die ihre Arbeit am Projekt sinnvoll unterstützen.

Die Veranstaltung baut auf dem Modul 1.2-20 auf.

LEHRFORMEN

Vorlesung und Übungen

PRÜFUNGSFORMEN: Mündlicher Beitrag (unbenotet)

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Ferreira

LEHRENDE

Ferreira, Ester S.B., Prof. Dr.

Hoffmann, Charlotte, M.A.

Weiße, Felicitas, Dipl.-Ing.

Kozub, Peter, Prof. Dr.

LITERATUR

wird in der Veranstaltung besprochen

MODULGRUPPE

M2.100

**Project Discovery
Professional Skills / Soft Skills**

MODULNUMMER / LEHRVERANSTALTUNG

26S M2122 Projektmanagement

CREDITS: 2,0

LERNERGEBNISSE

Begleitend zur Projektfindung erwerben die Studierenden bedarfsorientiert Kompetenzen, die ihre Arbeit am Projekt sinnvoll unterstützen.

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Projektideen sammeln und zum Thema entwickeln; Methoden und Werkzeuge der Projektentwicklung (z. B. Projektstrukturplan, Mind Map, Recherche Tools); Projektorganisation am CICS; Sicher auf Kurs bleiben; Tools geschickt nutzen

LEHRFORMEN

Seminar, Übung, Workshop

PRÜFUNGSFORMEN: Mündlicher Beitrag (unbenotet)

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Waentig; Weiße

LEHRENDE

Waentig, Friederike, Prof. Dr.
Weiße, Felicitas, Dipl.-Ing.

LITERATUR

wird in der Veranstaltung besprochen

MODULGRUPPE

M2.100

Project Discovery
Professional Skills / Soft Skills

MODULNUMMER / LEHRVERANSTALTUNG

26S M2123 Communication Skills

CREDITS: 2,0

LERNERGEBNISSE

Begleitend zur Projektfindung erwerben die Studierenden Fähigkeiten in der Kommunikation (deutsch/englisch), die ihre Arbeit am Projekt sinnvoll unterstützen. Nach erfolgreichem Abschluss können die Studierenden verschiedene Präsentationstechniken gezielt einsetzen, um ihre Botschaften klar und überzeugend zu vermitteln. Sie beherrschen verschiedene Kommunikationsstrategien, einschließlich aktivem Zuhören, um den Dialog effektiv zu gestalten und auf ihr Publikum einzugehen. Zudem sind sie in der Lage, konstruktives Feedback zu geben und anzunehmen, um die Zusammenarbeit und persönliche Weiterentwicklung zu fördern.

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Analyse und Weiterentwicklung persönlicher Communication Skills

LEHRFORMEN

Seminar, Übung, Workshop

PRÜFUNGSFORMEN: Mündlicher Beitrag (unbenotet)

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Weiße

LEHRENDE

Grimberg, Sarah, M.A.

Weiße, Felicitas, Dipl.-Ing.

LITERATUR

MODULGRUPPE

M2.200

**Research Areas & Methods in Focus I
Philosophie (Ethik, Ästhetik)**

MODULNUMMER / LEHRVERANSTALTUNG

26S M2210 Philosophischer Diskurs

CREDITS: 2,0

LERNERGEBNISSE

After completing the module, students will be able to research and analyse ethical, aesthetic, intercultural and social implications and include them in the development of their project topic, - concretise and discuss philosophical issues concerning research topics, - explore different philosophical /Ethical methodological approaches, - participate in various interdisciplinary discourses.

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

In the course 'Philosophical Discourse', students discuss the ethical, aesthetic, (inter-) cultural and social implications of conservation projects and apply a selection of thinking tools to analyse and evaluate their conservation-restoration projects. The course is in English and German (including reading material, teaching, and seminar discussions).

Assignments

Nr. 01-Selected Project/Theme Description

Nr. 02-12+ Iterative Steps

Nr. 03-Riegl's Values

Nr. 04-6 causes or reasons for change (Plato & Aristotle)

Nr. 05-Principlism

LEHRFORMEN

Seminar, Übung

PRÜFUNGSFORMEN: Lernportfolio (unbenotet)

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Heritage

LEHRENDE

Heritage, Adrian, Prof.

LITERATUR

wird in der Veranstaltung besprochen

MODULGRUPPE

M2.200

**Research Areas & Methods in Focus I
Projekterweiterung I**

MODULNUMMER / LEHRVERANSTALTUNG

26S M2220 Projekterweiterung I: WPF Farben als Gegenstand der Kunst

CREDITS: 4,0

LERNERGEBNISSE

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- die Epochenentwicklung und Stilkunde des 20. und 21. Jahrhunderts zu überblicken,
 - Farben und ihre Ikonologie im Kunstkontext zu erkennen (Symbolik),
 - Farbe als optisches Phänomen zu begreifen (Physik),
 - Farbe als Material in ihrer Anwendbarkeit zu überprüfen (Pigment- und Materialkunden),
 - dies an den unterschiedlichsten Gattungen zu untersuchen (Malerei, Plastik, Installation),
 - auf Exkursionen am Anschauungsobjekt zu arbeiten, um oben Genanntes erkennen und benennen zu können (Archiv & Museum),
 - mit Fachpersonen mögliche konservatorische und restauratorische Konzepte zu überdenken und zu besprechen.
-

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Das Seminar nimmt sich der Farbe als Gegenstand in der Kunst an, um zu zeigen, dass Farbe alleine Ausdrucksträger sein kann: in ihrer Farbigkeit (Tonalität), Symbolik (Bedeutung) sowie in ihrer Materialität (Pigment, Licht, weitere Substanzen). Nebst der kunstgerechten und werkgerechten Betrachtung von Kunstwerken sollen auch handgerechte und zunftgemäße Praktiken vor gegenstandslosen, aber nicht ausschließlich monochromen Objekten im Kurs und auf Exkursionen (Brauweiler & Museum Ludwig) eruiert werden.

LEHRFORMEN

PRÜFUNGSFORMEN: Hausarbeit (1 LV nach Wahl im Gesamtmodul) - benotet

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Oettl

LEHRENDE

Oettl, Barbara, PD Dr.

LITERATUR

MODULGRUPPE

M2.200

**Research Areas & Methods in Focus I
Projekterweiterung I**

MODULNUMMER / LEHRVERANSTALTUNG

**26S M2220 Projekterweiterung I: WPF Japanische Tabakkultur: Goldleder und Lackkunst
aus der IFICAH Sammlung**

CREDITS: 4,0

LERNERGEBNISSE

Die Studierenden verfügen über Kenntnisse historischer Goldleder- und Lacktechniken sowie der zugehörigen Materialien und Rezepturen. Sie sind befähigt, diese Techniken zu rekonstruieren und Originalobjekte materialkundlich zu analysieren sowie deren Erhaltungszustand zu bewerten, indem Sie anhand von Originalen Objekte aus der IFICAH Sammlung die Techniken studieren können. Dadurch haben sie ihre Kompetenzen in selbstständiger Arbeitsweise gestärkt, um bei späterer Aufgabenstellung in Teamarbeit und in einer reflektierten Auseinandersetzung mit konservatorischen Fragestellungen kompetent und zielorientiert umzugehen

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Das Modul beginnt mit einer Einführung in die japanische Tabakkultur durch die IFICAH Foundation mit der Geschichte und kulturellen Bedeutung von Goldleder- und Lackkunst. Die Studierenden erarbeiten sich theoretische Grundlagen und historische Rezepturen der an den Objekten vorzufindenden Techniken und setzen sie zum Teil praktisch um. An ausgewählten Originalobjekten aus der IFICAH-Sammlung führen sie analytische Untersuchungen durch und dokumentieren Materialien und Stratigrafien sowie den Erhaltungszustand. Zudem werden kulturelle Kontextualisierung und konservatorische Fragestellungen in Diskussionen und Reflexionen vertieft.

LEHRFORMEN

Seminar, praktische Elemente, Literaturarbeit

PRÜFUNGSFORMEN: Hausarbeit (1 LV nach Wahl im Gesamtmodul) - benotet; Arbeitsprobe; Arbeitsprobe (unbenotet); Mündlicher Beitrag (unbenotet)

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Börngen; Krupa

LEHRENDE

Krupa, Andreas, Dipl.-Rest. (FH) M.A.
Pataki, Andrea, Prof. Dr.
Börngen, Marlen, M.A.
externe Referenten

LITERATUR

wird in der Veranstaltung auf ILU hochgeladen

MODULGRUPPE

M2.200

**Research Areas & Methods in Focus I
Projekterweiterung I**

MODULNUMMER / LEHRVERANSTALTUNG

**26S M2220 Projekterweiterung I: WPF Konservierung der Schwammreliefs von Yves Klein
im Musiktheater Gelsenkirchen**

CREDITS: 4,0

LERNERGEBNISSE

- Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse von der Problemstellung, Möglichkeiten der Dokumentation und Strategien der Konservierung der Schwammreliefs von Yves Klein.
 - Die Studierenden erlangen Fertigkeiten in der praktischen Umsetzung und Bewertung von Reinigungsmaßnahmen an besonders empfindlichen Bildschichten.
 - Die Studierenden können in Projektarbeiten im Team die Organisations-, Kooperations- und Kommunikationskompetenz entwickeln.
 - Die Studierenden können Strategien zur Erhaltung zeitgenössischer Kunst entwickeln und praktisch umsetzen.
-

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

- Einführung in Geschichte, künstlerische Konzeption, Materialität und technische Realisation der blauen Schwammreliefs (1959) von Yves Klein im Musiktheater Gelsenkirchen, Einführung in die Zustandsdokumentation, geplante Konservierungsmaßnahmen und Ergebnisse von Testreihen
 - praktische Reinigung von zwei Schwammreliefs (je 11 x 2 m) in Teamarbeit, Bewertung und Dokumentation der Ergebnisse
 - Durchführung der Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den Restauratorinnen Nelly Paletta M.A. und Rabea Blasczyk M.A. (Abschluss CICS MA-Projekt, 2022); geplanter Zeitraum: 20.-31. Juli 2026; Übernahme von Unterkunft und Verpflegung durch die Stadt Gelsenkirchen
 - Exkursionen zum Kunstmuseum Gelsenkirchen, zum Ruhr Museum und zu Veranstaltungen der Manifesta 16 Ruhr
-

LEHRFORMEN

PRÜFUNGSFORMEN: Hausarbeit (1 LV nach Wahl im Gesamtmodul) - benotet; Arbeitsprobe

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Heydenreich

LEHRENDE

Heydenreich, Gunnar, Prof. Dr.

LITERATUR

wird in der Veranstaltung besprochen

MODULGRUPPE

M2.200

**Research Areas & Methods in Focus I
Projekterweiterung I**

MODULNUMMER / LEHRVERANSTALTUNG

**26S M2220 Projekterweiterung I: WPF Künstlerische Konzepte, Technologien und
Methoden der Konservierung zeitgenöss. Kunst II**

CREDITS: 4,0

LERNERGEBNISSE

Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse von häufigen Problemstellungen und Strategien der Dokumentation, Erhaltung und Präsentation zeitgenössischer Kunst sowie Fertigkeiten in deren praktischer Umsetzung. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:

- Forschungsthemen zu konkretisieren und zu diskutieren
- unterschiedliche methodische Ansätze zu explorieren
- in verschiedenen interdisziplinären Diskursen zu partizipieren

Die Studierenden können in Projektarbeiten im Team die Organisations-, Kooperations- und Kommunikationskompetenz entwickeln. Die Studierenden können Strategien zur Erhaltung zeitgenössischer Kunst entwickeln und praktisch umsetzen.

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

- Einführung, praktische Anwendung und Bewertung spezieller Methoden und Techniken der Dokumentation zeitgenöss. Kunst
- Entwicklung und Umsetzung von Strategien zur Erhaltung und Präsentation ausgewählter Kunstwerke zeitgenössischer Kunst in einer Sammlung oder im Archiv für Künstlernachlässe der Stiftung Kunstfonds in Brauweiler (in Teamarbeit)
- Exkursion in die Kunstsammlung NRW

LEHRFORMEN

Seminar

PRÜFUNGSFORMEN: Dokumentation; Hausarbeit (1 LV nach Wahl im Gesamtmodul) - benotet

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Heydenreich

LEHRENDE

Heydenreich, Gunnar, Prof. Dr.

LITERATUR

wird in der Veranstaltung besprochen

MODULGRUPPE

M2.200

**Research Areas & Methods in Focus I
Projekterweiterung I**

MODULNUMMER / LEHRVERANSTALTUNG

26S M2220 Projekterweiterung I: WPF Restaurierung der Sonnenuhr - GFK restaurieren

CREDITS: 4,0

LERNERGEBNISSE

Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse in der Restaurierung von GFK. Sie können ihre Grenzen beurteilen und wissen, wann ein weiterer Fachkollege hinzuzuziehen ist.

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Praktische Übung in der Restaurierung von Objekten der Moderne mit einer theoretischen Einführung zu GFK und praktischen Übungen: Fortführung der Restaurierung der Sonnenuhr der TH Köln. Die Erdkugel aus GFK wird gereinigt, gefestigt, gekittet und mit einem Schutzüberzug versehen. Die Entwicklung einer Opferschicht soll diskutiert werden. Die Studierenden entwickeln die Reinigung weiter und testen Kittmaterialien.

LEHRFORMEN

Seminaristischer Unterricht

PRÜFUNGSFORMEN: Dokumentation; Arbeitsprobe; Hausarbeit (1 LV nach Wahl im Gesamtmodul) - benotet

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Waentig

LEHRENDE

Waentig, Friederike, Prof. Dr.
Kmiotek, Kaska, Dipl.-Rest. (FH)

LITERATUR

wird in der Veranstaltung besprochen

MODULGRUPPE

M2.200

**Research Areas & Methods in Focus I
Projekterweiterung I**

MODULNUMMER / LEHRVERANSTALTUNG

26S M2220 Projekterweiterung I: WPF Spezielle Restaurierungsverfahren

CREDITS: 4,0

LERNERGEBNISSE

Die Studierenden verfügen durch das Bachelorstudium über ein grundständiges, kohärentes und aktuelles Fachwissen zu den studienrichtungsspezifischen Themen der Konservierungs- und Restaurierungswissenschaft sowie der Präventiven Konservierung. Im Modul spezielle Restaurierungsverfahren werden diese Kompetenzen weiter vertieft, indem die Studierenden betreut, aber eigenständige Konservierungs- und Restaurierungsprojekte in den Ateliers des CICS selbständig konzipieren und durchführen, um im Rahmen der Masterarbeit oder in der Berufspraxis das Wissen anzuwenden und auch weiter zu entwickeln.

GSM: Bitte melden Sie sich erst und nur nach voriger Besprechung möglicher Projekte für dieses Modul an, eine Kontaktaufnahme und individuelle Vereinbarung mit den Dozierenden ist Voraussetzung.

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

LEHRFORMEN

PRÜFUNGSFORMEN: Dokumentation; Hausarbeit (1 LV nach Wahl im Gesamtmodul) - benotet

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Pataki; Laaser

LEHRENDE

LITERATUR

wird in der Veranstaltung auf ILU hochgeladen

MODULGRUPPE

M2.300

**Reflection & Mentoring II
Reflection Workshop**

MODULNUMMER / LEHRVERANSTALTUNG

26S M2310 Reflection Workshop

CREDITS: 2,0

LERNERGEBNISSE

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ein Masterprojekt zu formulieren, ein Arbeitskonzept mit Zeitplan zu erstellen, ihren Arbeitsstand und ihr Konzept zielgruppengerecht zu vermitteln.

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Im Modul »Reflection / Mentoring II« reflektieren die Studierenden den Projektfindungsprozess. Das befähigt sie, das Thema des künftigen Masterprojektes zu konkretisieren und methodische Wege zu entwickeln.

LEHRFORMEN

Interdisziplinäre Workshops

PRÜFUNGSFORMEN: Mündlicher Beitrag (unbenotet)

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Oettl

LEHRENDE

alle Dozierenden

LITERATUR

wird in der Veranstaltung besprochen

MODULGRUPPE
M2.300

Reflection & Mentoring II
Begleitseminar Projektfindung

MODULNUMMER / LEHRVERANSTALTUNG
26S M2320 Begleitseminar

CREDITS: 4,0

LERNERGEBNISSE

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ein Masterprojekt zu formulieren, ein Arbeitskonzept mit Zeitplan zu erstellen, ihren Arbeitsstand und ihr Konzept zielgruppengerecht zu vermitteln.

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Im Begleitseminar reflektieren die Studierenden mit ihren Mentor*innen den Projektfindungsprozess.

LEHRFORMEN

Begleitseminar in kleinen mentorierten Gruppen

PRÜFUNGSFORMEN: Mündlicher Beitrag (unbenotet)

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Wegmann; Börngen; Heritage; Heydenreich; Jacek; Kozub; Krupa; Laaser; Pataki; Peters; Reifarh; Sicken; Underwood; Urbanek; Waentig; Oettl; Ferreira; Demuth; Weiße

LEHRENDE

alle Dozierenden

LITERATUR

wird in der Veranstaltung besprochen

MODULGRUPPE

M4.100

Master Thesis und Kolloquium

Master Thesis

MODULNUMMER / LEHRVERANSTALTUNG

26S M4100 Master Thesis

CREDITS: 24,0

LERNERGEBNISSE

Ziel des Moduls ist die eigenständige Ausarbeitung des eigenen Master-Projekts. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ein Forschungsthema aus dem Bereich Konservierung / Restaurierung sowohl in den fachlichen Einzelheiten als auch in den fachübergreifenden Zusammenhängen nach wissenschaftlichen und fachpraktischen Methoden selbständig zu bearbeiten, ein Projekt unter Berücksichtigung der organisatorischen, rechtlichen wie sicherheitsrelevanten Aspekte zu planen und durchzuführen, eigenständig Forschungen durchzuführen, Forschungsergebnisse zu evaluieren und Perspektiven für weitere Forschungen aufzuzeigen.

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Die Masterarbeit ist eine schriftliche Hausarbeit. Sie soll zeigen, dass die oder der Studierende befähigt ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Thema aus ihrem oder seinem Fachgebiet sowohl in ihren fachlichen Einzelheiten als auch in den fachübergreifenden Zusammenhängen nach wissenschaftlichen und fachpraktischen Methoden selbständig zu bearbeiten. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit kann auch bei der Abschlussarbeit berücksichtigt werden..

LEHRFORMEN

Eigenarbeit (Projektforschung)

PRÜFUNGSFORMEN: Hausarbeit

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Wegmann; Börngen; Heritage; Heydenreich; Jacek; Kozub; Krupa; Laaser; Pataki; Peters; Reifarh; Sicken; Underwood; Urbanek; Waentig; Oettl; Ferreira; Demuth; Weiße

LEHRENDE

alle Dozierenden

LITERATUR

wird in der Veranstaltung besprochen

MODULGRUPPE

M4.100

**Master Thesis und Kolloquium
Kolloquium**

MODULNUMMER / LEHRVERANSTALTUNG

26S M4110 Kolloquium

CREDITS: 2,0

LERNERGEBNISSE

Ziel des Moduls ist die eigenständige Ausarbeitung des eigenen Master-Projekts. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ein Forschungsthema aus dem Bereich Konservierung / Restaurierung sowohl in den fachlichen Einzelheiten als auch in den fachübergreifenden Zusammenhängen nach wissenschaftlichen und fachpraktischen Methoden selbständig zu bearbeiten, ein Projekt unter Berücksichtigung der organisatorischen, rechtlichen wie sicherheitsrelevanten Aspekte zu planen und durchzuführen, eigenständig Forschungen durchzuführen, Forschungsergebnisse zu evaluieren und Perspektiven für weitere Forschungen aufzuzeigen.

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Das Masterkolloquium ergänzt die Masterarbeit. Es dient der Feststellung, ob die Studentin oder der Student befähigt ist, die Ergebnisse der Masterarbeit, ihre fachlichen und methodischen Grundlagen, fachübergreifenden Zusammenhänge und außerfachlichen Bezüge mündlich darzustellen, selbständig zu begründen und ihre Bedeutung für die Praxis einzuschätzen.

LEHRFORMEN

PRÜFUNGSFORMEN: Mündliche Prüfung

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Wegmann; Börngen; Heritage; Heydenreich; Jacek; Kozub; Krupa; Laaser; Pataki; Peters; Reifarth; Sicken; Underwood; Urbanek; Waentig; Oettl; Ferreira; Demuth; Weiße

LEHRENDE

alle Dozierenden

LITERATUR

wird in der Veranstaltung besprochen

MODULGRUPPE

M4.200

**Reflection Mentoring IV
Begleitseminar Master Thesis**

MODULNUMMER / LEHRVERANSTALTUNG

26S M4200 Reflection Mentoring IV

CREDITS: 4,0

LERNERGEBNISSE

Ziel des Moduls ist die eigenständige Ausarbeitung des eigenen Master-Projekts. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ein Forschungsthema aus dem Bereich Konservierung / Restaurierung sowohl in den fachlichen Einzelheiten als auch in den fachübergreifenden Zusammenhängen nach wissenschaftlichen und fachpraktischen Methoden selbständig zu bearbeiten, ein Projekt unter Berücksichtigung der organisatorischen, rechtlichen wie sicherheitsrelevanten Aspekte zu planen und durchzuführen, eigenständig Forschungen durchzuführen, Forschungsergebnisse zu evaluieren und Perspektiven für weitere Forschungen aufzuzeigen.

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Im Modul »Reflection / Mentoring IV« erörtern die Studierenden ihren individuellen Arbeitsfortschritt (Masterprojekt) durch Diskussion und Präsentation ausgewählter Fragestellungen, Vorgehensweisen und Methoden.

LEHRFORMEN

Begleitseminar in kleineren mentorierten Gruppen.

PRÜFUNGSFORMEN: Mündlicher Beitrag (unbenotet)

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Wegmann; Börngen; Heritage; Heydenreich; Jacek; Kozub; Krupa; Laaser; Pataki; Peters; Reifarh; Sicken; Underwood; Urbanek; Waentig; Oettl; Ferreira; Demuth; Weiße

LEHRENDE

alle Dozierenden

LITERATUR

wird in der Veranstaltung besprochen
